Führen heute : präsentieren, kommunizieren, aktiv zuhören

Autor(en): **Münger, Hans Jürg**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **47 (2000)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-369220

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Weiterbildung mit dem SZSV: Neue Veranstaltung im Oktober/November 2000

Führen heute: präsentieren, kommunizieren, aktiv zuhören

JM. Nach den guten Erfahrungen mit seinen Führungsseminaren der letzten Jahre bietet der Schweizerische Zivilschutzverband (SZSV) vom 30. Oktober bis 4. November 2000 eine weitere Veranstaltung an.

Das Seminar richtet sich wiederum an Führungspersonen des Zivilschutzes, seiner Partner im neuen Bevölkerungsschutz sowie an alle Interessierten anderer Non-Profit-Organisationen.
Nachstehend ein Überblick über die vorgesehenen Themen; deren Durchführung ist bei genügender Anmeldung gesichert. Das Seminar ist modulartig aufgebaut, so dass sämtliche angebotenen Themen oder aber nur einzelne Seminarteile belegt werden können (Mindest-Belegung: 1 Kurstag). Die Detailausschreibung erfolgt in einer späteren Ausgabe des *Zivilschutz*. Wenn Sie untenstehenden Abschnitt einsenden, schickt Ihnen der Zivilschutzverband zu gegebener Zeit das genaue Programm.

Vorgesehene Kursmodule

Montag, 30. Oktober 2000	Dienstag, 31. Oktober 2000	Mittwoch, 1. November 2000	Donnerstag, 2. November 2000	Freitag, 3. November 2000	Samstag, 4. November 2000
1 Tag Kommunikation Rhetorik	1 Tag Kommunikation Rhetorik	1 Tag Kommunikation Rhetorik	1 Tag Kommunikation Rhetorik	1 Tag Kommunikation Rhetorik	1 Tag Kommunikation Rhetorik
1 Tag Körpersprache	1 Tag Körpersprache	1 Tag Körpersprache	1 Tag Körpersprache	1 Tag Körpersprache	1 Tag Körpersprache
½ Tag Präsentations-technik	½ Tag Aktiv zuhören	½ Tag Mind Mapping	½ Tag Präsentations-technik	½ Tag Aktiv zuhören	½ Tag Mind Mapping
½ Tag Zeit-management	½ Tag Sitzungen vorbereiten	½ Tag Führen heute	½ Tag Zeit-management	½ Tag Sitzungen vorbereiten	½ Tag Führen heute

Einsenden an:

Schweizerischer Zivilschutzverband, Postfach 8272, 3001 Bern.

Bitte senden Sie mir Programm und Anmeldeformular für das Führungsseminar vom 30. Oktober bis 4. November 2000.

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ und Ort: _____

Funktion und Funktionsstufe im Zivilschutz:

_____

_____

Neue Erfahrungen für Betreuungsdienst

Ein Sehbehinderter erteilt Unterricht

Im Regionalen Kompetenz-Zentrum Ostermundigen, dem rund 40 Gemeinden angeschlossen sind, erteilt der Sehbehinderte Fritz Muhr Unterricht. Den Angehörigen des Betreuungsdienstes kann er viel Praxis- und sicher auch ein Stück Lebenserfahrung weitergeben.

red. Wie beziehe ich Geld an einem Bankautomaten? Welches ist das richtige Tram, der richtige Zug? Wie finde ich den Weg hierhin und dorthin? Mit diesen Fragen sieht sich der 62jährige Fritz Muhr Tag für Tag konfrontiert. Den Zivilschützern aber kann er praktische Tips geben, wie sie mit Sehbehinderten umzugehen haben. Im praktischen Teil des Unterrichtsblocks zeigt er, wie Sehbehinderte zu führen sind und wie ihnen Hilfestellung geleistet werden kann. Denn darüber besteht viel Unsicherheit und deshalb ist oft auch die Hemmschwelle hoch. Fritz Muhr gab Antworten auf alltagsbezogene Fragen: Wie verhalte ich mich, wenn ich einen Sehbehinderten sehe, der Hilfe benötigt? Wie bin ich ihm beim Essen behilflich? Wie begleite ich ihn um Hindernisse und durch den Verkehr? Anhand von praktischen Übungen konnten die Kursteilnehmer eins zu eins lernen, wie es gemacht wird. «Als Motto für unsere Kurse gilt, dass Fachleute und Betroffene Unterricht erteilen sollen», sagte die Instruktorin Marianne Rösti. «Wir wollen, dass die Teilnehmer hautnah miterleben, was es heisst, behindert zu sein oder aus einem anderen Grund der Betreuung zu bedürfen. Unser Unterricht soll gefühlsmässig miterlebbar sein.» Dazu Zivilschutzinstruktor Gerhard Baumgartner: «Solche Kurse werden gesamtschweizerisch durchgeführt. Wir in Ostermundigen nehmen insofern eine Vorreiterrolle ein, weil wir die Idee, Betroffene unterrichten zu lassen, als erste konsequent umsetzen.»

JM. Die traditionelle *Herbsttagung* des Schweizerischen Zivilschutzverbandes (SZSV) wird am 18. November 2000 in Schwarzenburg BE stattfinden und dem *Leitbild des Bevölkerungsschutzes* gewidmet sein. Notieren Sie sich dieses Datum bereits jetzt. Die Veranstaltung wird im *Zivilschutz* mehrmals publiziert; bisherige Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer erhalten die Einladung zudem per Post zugestellt.